

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 9/2024

Montag, 26. Februar 2024

34. Jahrgang



„Pimp Your Town! Bad Salzungen“ – Jugendliche gestalten die Zukunft ihrer Stadt aktiv mit

Vom 15. bis 17. Mai des vergangenen Jahres fand im Pressenwerk in Bad Salzungen das Projekt „Pimp Your Town!“ statt, bei dem rund 70 Schülerinnen und Schüler aus Bad Salzungen und dem Ortsteil Tiefenort die Möglichkeit hatten, aktiv an politischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen und ihre Ideen für eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinschaft einzubringen. Am 16. Januar 2024 wurden die abgestimmten Beschlüsse des Planspiels gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung Bad Salzungen und des Landratsamtes Wartburgkreis auf ihre Umsetzung geprüft.

Das Projekt wurde von „Politik zum Anfassen e.V.“ aus Isernhagen (Niedersachsen) durchgeführt und fand in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bad Salzungen und dem Landratsamt Wartburgkreis sowie örtlichen Schulen wie dem Dr.-Sulzberger-Gymnasium, der Werratschule, der Ersten Stadtschule und der Krayenburg-Regelschule Tiefenort statt. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Kommunalpolitik zu geben und sie zu ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen.

Die Schüler schlüpften im Projekt in die Rolle von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern. Sie entwickelten ihre eigenen Ideen für konkrete Maßnahmen, stellten und berieten entsprechende Anträge und trafen Entscheidungen, die der „echten“ Politik dann als Informationsdrucksache vorgelegt wurden.

Am ersten Projekttag bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Crashkurs zu Kommunalpolitik und entwickelten eigene Anträge. Am zweiten Tag ging es dann in die Ausschuss-AGs und am dritten Tag in den abschließenden fiktiven Rat. Als Patinnen und Paten unterstützten Bad Salzunger Stadträte die fiktive

(Fortsetzung letzte Seite)



Mit einem spielerischen und jugendgerechten Zugang erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler ihre Themen für die fiktive Stadtratssitzung und die zugehörigen Ausschüsse



Die Projektgruppen wurden von Stadträten aus Bad Salzungen betreut und begleitet, hier im Bild das Schülerpressteam mit Philipp Graichen (Freie Wähler)

Fotos: Politik zum Anfassen e.V.

(Fortsetzung von Titelseite)

politische Arbeit der Schülerinnen und Schüler und gaben ihre Erfahrung in der Politik und im Rat unmittelbar an die Jugendlichen weiter. Begleitet wurde das gesamte Planspiel von einer Presse-Klasse, welche Fotos, Interviews, einen Film und ein Magazin erstellten.

Die Ideenvielfalt und das Engagement der Jugendlichen waren beeindruckend. Von der Schaffung neuer Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche bis hin zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Stadt – die jungen Bürgerinnen und Bürger zeigten, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv für positive Veränderungen einzusetzen.

Die Teilnehmer brachten ihre Ideen in Form von 15 Tagesordnungspunkten zur Auswertung am 16. Januar 2024 mit. Diese reichten von der Schaffung von Abstellplätzen für Mopeds an Schulen bis hin zur Bereitstellung kostenloser Hygieneartikel in öffentlichen Toiletten und der Schaffung neuer Freizeitaktivitäten für Jugendliche.

Bei der Auswertung diskutierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Stadträten und Vertretern von Stadt und Kreis über die Umsetzbarkeit ihrer Vorschläge. Dabei wurde deutlich, dass die Meinungen und Ideen der jungen Generation ernst genommen werden und einen echten Einfluss auf die Gestaltung ihrer Stadt haben können.

Die Ergebnisse des Projekts werden nun gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung und des Landratsamtes geprüft, um zu entscheiden, welche Ideen in die Tat umgesetzt werden können. Es ist zu erwarten, dass viele der Vorschläge der Jugendlichen einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung von Bad Salzungen leisten können.

Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit den Ergebnissen des Planspiels, bei dem die Jugendlichen viel über politische Entscheidungsprozesse lernen konnten und ein Bewusstsein dafür schaffen konnten, wie politische Entscheidungen getroffen werden. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung der Jugendlichen an der exemplarischen Ratssitzung, bei

der sie ihre Vorschläge präsentierten und diskutierten. Diese Diskussionen waren nicht nur lehrreich, sondern zeigten auch das Engagement und die Kreativität der jungen Bürgerinnen und Bürger.

Alles in allem zeigte „Pimp Your Town!“, dass die Zukunft unserer Städte und Gemeinden in den Händen der jungen Generation liegt. Durch Engagement, Zusammenarbeit und den Mut, eigene Ideen einzubringen, können sie aktiv zur positiven Entwicklung ihrer Stadt beitragen.

Bad Salzungen kann stolz sein auf seine engagierten jungen Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz dazu beitragen, die Stadt zu einem lebendigen und dynamischen Ort zu machen. „Pimp Your Town!“ hat gezeigt, dass die Stimmen der Jugendlichen gehört werden und dass sie die Zukunft ihrer Gemeinschaft mitgestalten können.

Gefördert wurde das Projekt von der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“, welche das Projekt unterstützte und dazu beitrug, die Jugendlichen für demokratische Werte zu sensibilisieren und ihr Engagement für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft zu fördern.

Text: Simon Ortner, Kevin Rodeck

Weitere Informationen und Kontakt:

Simon Ortner

Externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“
Demokratiewerkstatt
E-Mail: denkbunt@wartburgkreis.de
Tel.: +49 160 97957020

Kevin Rodeck

Federführendes Amt und Koordinierungsstelle
Dezernat III: Integrationsmanagement/Projektmanagement
Landratsamt Wartburgkreis
E-Mail: Kevin.rodeck@wartburgkreis.de
Tel.: 03695 61-5803

Das Projekt „Pimp your Town! Bad Salzungen“ wurde vom Verein „Politik zum Anfassen e.V.“ umgesetzt und von der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „DENK BUNT“. Die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ liegt in der Verantwortung des Wartburgkreises. Trägerverein der externen Koordinierungs- und Fachstelle ist das „Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes, Landesverband Thüringen e.V.“.

